

## Ergebnisprotokoll der 4. Gemeindevertretersitzung Walsleben am 23.04.2014

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:25 Uhr

<b>Anwesenheit</b>		
<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentschuldigt</b>
Herr Burghard Gammelin Herr Frank Hinze Herr Dirk Born Herr Wolfgang Becker Frau Maike Roßbild	Frau Bärbel Plötz	

**Mitarbeiter der Verwaltung:** Frau Dames

**Gäste:** keine

**Protokollführerin:** Frau Kolmetz

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2014)
4. Bericht der Amtsdirektorin
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2014)
9. Bericht der Amtsdirektorin
10. **0006/14** Pachtangelegenheit in der Gemarkung Walsleben, Flur 2, Flurstück 21/2
11. **0007/14** Grundstücksangelegenheiten in der Gemarkung Walsleben, Flur 7, Flurstück 581
12. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
13. Schließung der Sitzung

## I. Öffentlicher Teil

<b>TOP 1:</b>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---------------	---

Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Mitarbeiter des Amtes. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 5 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig sei.

<b>TOP 2:</b>	Feststellung der Tagesordnung
---------------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

<b>TOP 3:</b>	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2014)
---------------	---

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.03.2014.

<b>TOP 4:</b>	Bericht der Amtsdirektorin
---------------	----------------------------

Frau Dames berichtet aus der letzten Amtsausschusssitzung vom 02.04.2014:

- Im Amtsausschuss habe Frau Dorn über den aktuellen Sachstand zum kommunalen Energiekonzept informiert. Der nächste Workshop finde am 28.04.2014 ab 19.00 Uhr im Gasthaus Paries in Dabergotz statt.

- Der Amtsausschuss habe dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bestellung von Standesbeamten zwischen der Gemeinde Fehrbellin, dem Amt Lindow und dem Amt Temnitz zugestimmt.

- Die Hauptsatzung des Amtes Temnitz sei hinsichtlich eines neuen Bekanntmachungsstandortes in Rägelin geändert und beschlossen worden.

- Der Amtsausschuss habe die Entwicklungsstrategie des Amtes Temnitz befürwortet. Dieses Konzept zur zielorientierten Entwicklung der Region sei Voraussetzung für die EU-Förderperiode 2014-2020.

Frau Dames informiert über den Beginn der Bekämpfungsmaßnahme gegen den Eichenprozessionsspinner im Landkreis Ostprignitz-Ruppin ab 26.04.2014 vom Boden aus und ab 05.05.2014 aus der Luft.

Frau Kolmetz fügt ergänzend hinzu, dass die Bodenbekämpfung in Walsleben am Samstag erfolgen soll. Die Sprühkanone wird in Paalzow an 8 Eichen an der Bushaltestelle, an 1 Eiche in Paalzow, Hausnummer 19, und im Mühlenweg an 3 Eichen zum Einsatz kommen. Aktuelle und weitere Informationen seien auf der Homepage des Amtes Temnitz oder des Landkreises Ostprignitz-Ruppin zu finden.

Herr Hinze fragt nach, ob die Eiche an der Hundebadestelle auch behandelt werde. Die Eiche sei stark mit dem EichenprozeSSIONsspinner befallen. Im Sommer werde dieser Platz auch von Kindern als Badestelle genutzt. Frau Kolmetz erwidert, dass diese Eiche nicht mehr auf der Bekämpfungsliste stehe. Eine Anmeldung beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin sei erfolgt, doch aufgrund der Anwendungsbestimmungen zum Biozid Dipel-ES zum Gewässerschutz habe der Landkreis diese Eiche wieder aus der Behandlungsliste genommen.

Die Gemeindevertretung beauftragt die Amtsverwaltung die Kosten für das Absaugen als Bekämpfungsmaßnahme gegen den EichenprozeSSIONsspinner dieser Eiche zu ermitteln. Des Weiteren soll geprüft werden, ob gegebenenfalls eine Fällung dieser Eiche möglich sei.

<b>TOP 5:</b> Einwohnerfragestunde
------------------------------------

Keine Anfrage.

<b>TOP 6:</b> Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
---

Herr Becker erwähnt einen Zeitungsartikel aus dem Ruppiner Anzeiger nach der letzten Gemeindevertreter Sitzung, der ausgesagt habe, dass die Verwalterkosten für die Hausverwaltung steigen. Frau Dames und Herr Gammelin dementierten diese Aussage. Die Presse habe den Sachverhalt verdreht.

Herr Hinze fragt nach, warum der Weg am Friedhof mit Recycling verfüllt worden sei, wenn es jetzt wieder entfernt wurde. Herr Gammelin erklärt, dass der Eigentümer das Recycling auf seinem Acker nicht akzeptiert habe. Befestigt wurde dieser Abschnitt, da die AWU mit großen Containern auf das Friedhofsgelände müsse sowie der Bauhof, der den Container mit Grünabfällen aus der Gemeinde fülle.

Herr Gammelin schlägt vor, die alte Toreinfahrt (links) wieder herzustellen und als Auffahrt zu nutzen. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Herr Born bemängelt, dass auf dem Friedhof in Walsleben Gartengeräte und Gießkannen fehlen. Auch seien Geräte kaputt. Zudem werde die Friedhofsordnung nicht eingehalten. Das kürzlich aufgegebene Grab sei nicht vollständig beräumt worden.

Herr Hinze merkt an, dass die Spediteure des Forstbetriebes Bertikow nicht den vereinbarten Weg nutzen würden. Die Lastwagen fahren die Straße „Am Wald“ entlang, obwohl mit Unterstützung der Gemeinde und Fördermitteln der Weg über Dannenfeld dafür befestigt worden sei.

Die Amtsverwaltung wird gebeten mit Herrn Mertens vom Forstbetrieb Bertikow in einem Gespräch darauf hinzuweisen, dass die Holzspediteure nicht die Straße „Am Wald“ benutzen sollten.

<b>TOP 7:</b> Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
---

Ende öffentlicher Teil: 19:25 Uhr

## II. Nichtöffentlicher Teil

**TOP 8:** Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2014)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.03.2014.

**TOP 9:** Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dames macht Ausführungen.

**TOP 10:** **0006/14** Pachtangelegenheit in der Gemarkung Walsleben, Flur 2, Flurstück 21/2

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, mit sofortiger Wirkung von einer erneuten Verpachtung der Gartenpachtflächen hinter den Wohnblöcken des Mühlenweges 13-17 in Walsleben abzusehen.

**TOP 11:** **0007/14** Grundstücksangelegenheiten in der Gemarkung Walsleben, Flur 7, Flurstück 581

### **1. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Walsleben lehnt den Verkauf des Flurstückes 581, der Flur 7 der Gemarkung Walsleben ab.

### **2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Walsleben lehnt den Verkauf der Teilfläche von ca. 75 m<sup>2</sup> des Flurstückes 736, der Flur 7 der Gemarkung Walsleben ab.

**TOP 12:** Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Frau Dames macht Ausführungen.

**TOP 13:** Schließung der Sitzung

Ende nichtöffentlicher Teil: 20:25 Uhr

Die nächste Gemeindevertreterversammlung wird am 12.05.2014 stattfinden.

Walsleben, 05.05.2014

Walsleben, 25.04.2014

gez. Herr Gammel  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Frau Kolmetz  
Protokollführerin